

## 7. mit großem Kämpferherz erfolgreich gg Eckartsberg II



Da neben Lothar auch Albrecht und Falk beruflich verhindert waren und eine Spielverlegung nicht möglich war, wurde unsere Aufstellung zum Rückrundenstart ordentlich durchgemischt. Dank erneut starker Ersatzmänner blieben alle Punkte im Sportpark - 9:7.

Auch ohne Drei wollten wir einen unmittelbaren Verfolger weiter auf Distanz halten. Dabei sollten uns vor allem die beiden Routiniers Ernst und Ditmar ganz wesentlich unterstützen. Die Doppel brachten einen guten Start. Norbert/Max schlugen Kuhn/Kirchner souverän, auch Ernst/Ditmar bezwangen Wache/Mischur. Robert/Jens hatten die Opferrolle inne und trugen ihre Haut gegen Jakob/Bauer in drei immerhin sehr engen Sätzen teuer zu Markte.

Unser oberes PK Norbert/Max stellte in je 4 Sätzen gegen Kuhn bzw. Jakob eine 4:1 Führung her. Leider unterlagen Robert und Ernst jeweils im Fünften gegen Wache und Bauer. Ein im Winterurlaub gut ausgeruhter Ditmar hatte dagegen mit Mischur keine Probleme. Jens gab sich gegen Kirchner zwar alle Mühe, zahlte aber letztlich Lehrgeld - 5:4.

Etwas überraschend dann zwei recht deutliche Schlappen von Norbert und Max - und Eckartsberg zog tatsächlich auf 5:6 vorbei. Jetzt hieß es "Hintern zam' kneipen" und Nerven behalten. Unser 5-Satz-Spezialist Robert machte gegen Bauer den Anfang, Ernst zog mit einem hart umkämpften 3:1 gegen Wache nach. Und wieder einmal erwies sich Ditmar als große Stütze und sicherte in 3 effektiven Sätzen gegen Kirchner schonmal das Unentschieden. Leider konnte Jens den Sack nicht zumachen, Mischur hatte etwas dagegen und erhielt den Gäste die Chance auf ein Unentschieden und so ging der junge Bautzener dieses Mal leer aus.

Nun musste Doppel 1 nochmal ran. Norbert und Max steigerten sich nach Startschwierigkeiten immer mehr und fuhren gegen Jakob/Bauer letztendlich bravourös den Gesamtsieg ein.

**Norbert (1/1), Max (1/1), Robert (1), Ernst/E. (1/0,5), Ditmar/E. (2/0,5), Jens/E.**